

Im Etat für 1894/95 sind angefest.	Mithin für 1896/97		Erläuterungen.	Nachweis des Mehrbedarfes im einzelnen.
	mehr.	weniger.		
..
			Uebertrag	147 120
			17) In Zugang kommen	
			a) 4 Stellen (3 Büreaudiener und 1 Kassendiener) mit durchschnittlich 1440 M als Etatvermehrung	5760 M
			wogegen	
			b) 1 Büreaudienerstelle laut der Erläuterung 16 mit der Anstellung eines Botenmeisters in Wegfall zu bringen ist	1440 -
			demnach mehr	4 320
			Zu a. Während sich die Anstellung eines 6. Kassendieners zum Zwecke der Abholung und Begleitung der Geldsendungen nach der vom Bahnhofe jetzt entfernter gelegenen Hauptkasse erforderlich macht, sollen die 3 neuen Büreaudiener der Transportoberinspektion, der Betriebs Telegraphen-Oberinspektion und der Verkehrskontrolle I zugetheilt werden, welche dergleichen Stellen noch entbehren. Die Löhne für 4 Hülfswdiener werden gleichzeitig erspart.	
			18) In Zugang kommen	
			2 Stellen mit durchschnittlich 1140 M, welche für das neue Dienstgebäude der Generaldirektion nothwendig werden	2 280
			Der Etat-Erhöhung steht die Ersparniß an Löhnen für 2 Arbeiter gegenüber.	
			19) In Zugang kommt	
			1 Stelle mit durchschnittlich 1260 M, welche infolge der Abtrennung des Oberbaumaterial-Magazins zu Chemnitz von der Magazinhauptverwaltung, von der Werkstättenverwaltung auf die Allgemeine Verwaltung zu übertragen ist, vergl. Erläuterung 11 a und Erläuterung 10 der Beilage 1 über den Werkstättenbetrieb	1 260
				154 980
				130
				*) 155 110
			*) Hiervon ist folgender Minderbedarf in Abzug zu bringen:	
			22 500 M infolge Aufrückung von 5 Betriebsinspektoren in die Baurathsgruppe, vergl. Erläuterung 5,	
			300 - infolge Personenwechsels in der Stelle des Kassirers, vergl. Erläuterung 7,	
			600 - infolge Personenwechsels in der Stelle des Hauptkassenkontrolleurs, vergl. Erläuterung 9,	
			23 400 M zusammen	23 400
			so daß ein Mehr von	131 710
			verbleibt.	
			20) In Zugang kommen	
			4 Stellen von Bauinspektoren mit durchschnittlich 5400 M, welche nach der Erläuterung 4 in den gemeinschaftlichen Gehaltsetat der II. Gruppe der wissenschaftlich gebildeten technischen Beamten einbezogen werden sollen	21 600
			Dem Mehrerfordernisse hier steht bei den Bauinspektoren (vergl. Erläuterung 21) ein Minderbedarf von 18 000 M gegenüber, so daß der thatsächliche Mehrbedarf nur 3600 M beträgt.	
			21) In Abgang kommen	
			4 Stellen mit durchschnittlich 4500 M infolge Einbeziehung in den gemeinschaftlichen Gehaltsetat der II. Gruppe der wissenschaftlich gebildeten technischen Beamten, vergl. Erläuterungen 4 und 20.	
			Seitenbetrag	21 600